



Lesung am Mittwoch, 11. März 2022, 19:00 Uhr im Naturparktor Wassenberg
Dating Tucholsky

„Full House“, das war der erste Eindruck – nach einer langen, coronabedingten Pause - von einer Lesung mit dem Titel „Dating Tucholsky“ im Naturparktor, zu der etwa siebenzig Zuhörer:innen erschienen waren. Ulrich Land hatte einmal mehr einen Klassiker auf's Korn genommen, dessen rätselhafter Tod nun endlich aufgeklärt werden soll. Tucholsky, Redakteur der 'Weltbühne', der mit spitzer Feder die Zustände in der Weimarer Republik bis zum Beginn der Nazi-Herrschaft attackierte, soll angeblich Selbstmord verübt haben. Ein Narrativ, das von Ulrich Land angezweifelt wird. In seinem schwedischen Exil lässt er einen Spitzel auftauchen, der ihn angeblich interviewt – mit tödlichen Folgen.

Mit Spannung verfolgte das Publikum die gewohnt professionell vorgetragene neue Version des Tucholsky'schen Endes, das allerdings nur angedeutet wurde. Nachlesen kann man die genaueren Todesumstände in Lands neuestem Buch.

Musikalisch begleitet wurde der Vortrag von Eckart Krause. In der Pause gab es köstliches Fingerfood, das von Gerlinde Ramakers aus Effeld mit viel Liebe kreiert worden war.